



Gemeinde Nottuln  
Der Bürgermeister

**öffentliche  
Beschlussvorlage**  
Vorlagen-Nr. **039/2019/1**

Produktbereich/Betriebszweig:  
**09 Räumliche Planung und  
Entwicklung,  
Geoinformationen**  
Datum:  
**20.04.2021**

### Tagesordnungspunkt:

Machbarkeitsstudie Rathuserweiterung  
hier: Vorstellung der Ergebnisse und Standortfestlegung

### Beschlussvorschlag:

In Kenntnis der Machbarkeitsstudie empfiehlt der Ausschuss für Planen und Bauen dem Rat der Gemeinde Nottuln, den jetzigen Rathausinnenhof als Standort für eine Erweiterung des Rathauses am Stiftsplatz 7/8 verbindlich festzulegen. Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, Vorschläge zur weiteren Gestaltung des Planungsprozesses zu erarbeiten.

### Finanzielle Auswirkungen:

Zunächst keine

### Klimatische Auswirkungen:

Zunächst keine

### Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung			
<b>Ausschuss Planen und Bauen</b>	20.04.2021	öffentlich			
	<b>Beratungsergebnis</b>				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	
<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	04.05.2021	öffentlich			
	<b>Beratungsergebnis</b>				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	

gez. Dr. Thönnies

### **Sachverhalt:**

Mit Aufgabe der Pläne zum „isolierten“ barrierefreien Umbau der Ascheberg'schen Kurie im Allgemeinen und des darin gelegenen Ratssaals im Besonderen (siehe dazu VL 157/2016, 145/2017 und 039/2019) wurde die Verwaltung beauftragt, eine Analyse und ein darauf aufbauendes (Raum-)Nutzungskonzept für die Gebäude „Ascheberg'sche Kurie, „Stiftsmühle“ und „Alte Amtmannei“ zu liefern, das zugleich den Themenkomplex „Rathausenerweiterung“ berücksichtigt und die genannten Gebäude dabei in ihrer Wechselwirkung betrachtet. In der Folge hat die Verwaltung eine „Machbarkeitsstudie“ in Auftrag gegeben, die in der Sitzung des Ausschusses für Planen und Bauen am 20.04.2021 vom beauftragten Architekturbüro vorgestellt wird. Bereits jetzt sei angemerkt, dass es in diesem frühen Planungsstadium (gewissermaßen LPH 0) für den Moment nur um eine Standortfestlegung für eine Rathausenerweiterung und erste Ideen für Raumnutzungen in den o.g. Gebäuden gehen kann und soll. In einer Folgeberatung in Kenntnis der Machbarkeitsstudie wird die Verwaltung dann – voraussichtlich in der Sitzung des Ausschusses für Planen und Bauen am 08.06.2021 – Vorschläge zur weiteren Gestaltung des Planungsprozesses zur Diskussion stellen.

### **Anlagen:**

keine

Verfasst:  
gez. Sonntag

Fachbereichsleitung:  
gez. Sonntag